

Enquete des Kärntner Landtages

„Verkehr, Mobilität und Infrastruktur“

Öffentlicher Personennahverkehr –
EIN Stellhebel gegen den Klimawandel!

Welche Handlungsfelder sind zu adressieren?

Klagenfurt, 06.06.2019

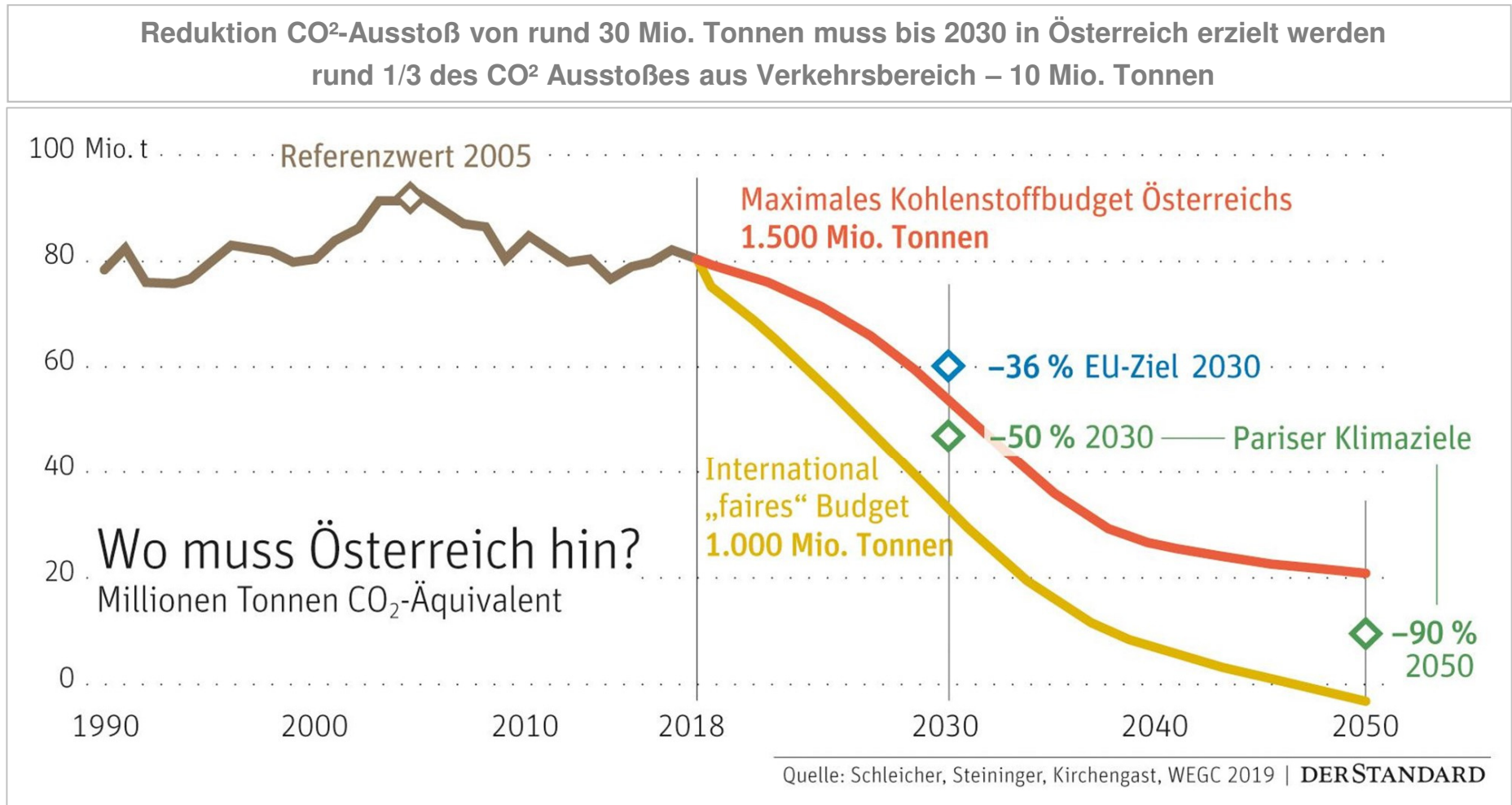
Reinhard Wallner

Sprecher Kärntner Linien

Regionalmanager ÖBB Personenverkehr Kärnten

Enquete des Kärntner Landtages

Ausgangslage – Klimawandel und Klimaziele sind Fact!

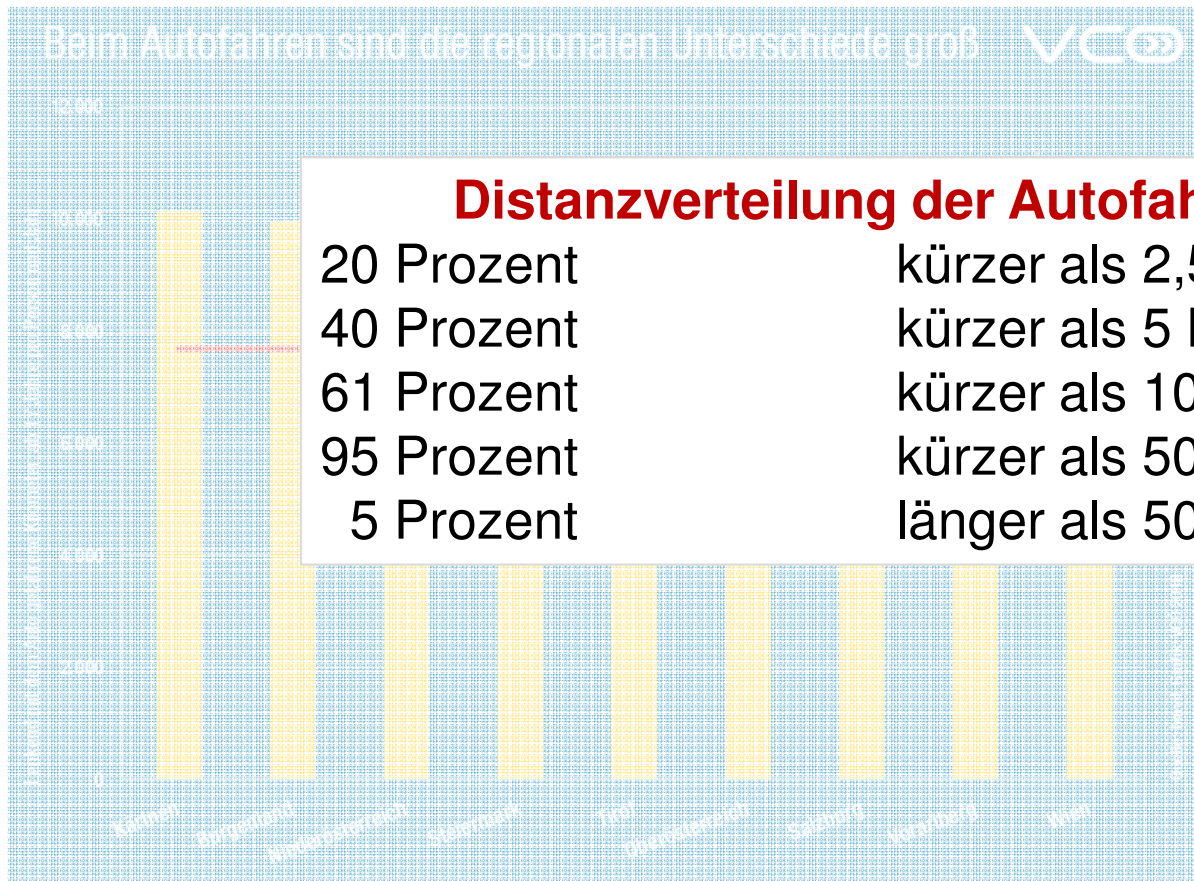


Enquete des Kärntner Landtages

Ausgangslage – Kärnten im Spitzenfeld ... PKW Nutzung!



Kärnten liegt in der individuellen Nutzung des PKW im Österreichvergleich ganz vorne



Distanzverteilung der Autofahrten:

- 20 Prozent kürzer als 2,5 Kilometer
- 40 Prozent kürzer als 5 Kilometer
- 61 Prozent kürzer als 10 Kilometer
- 95 Prozent kürzer als 50 Kilometer
- 5 Prozent länger als 50 Kilometer

Was bedeutet dieser „Spitzenwerte“ für die Klimabilanz Kärntens?

07 PKW-km

62 Liter

67 kg CO²

38 to CO²

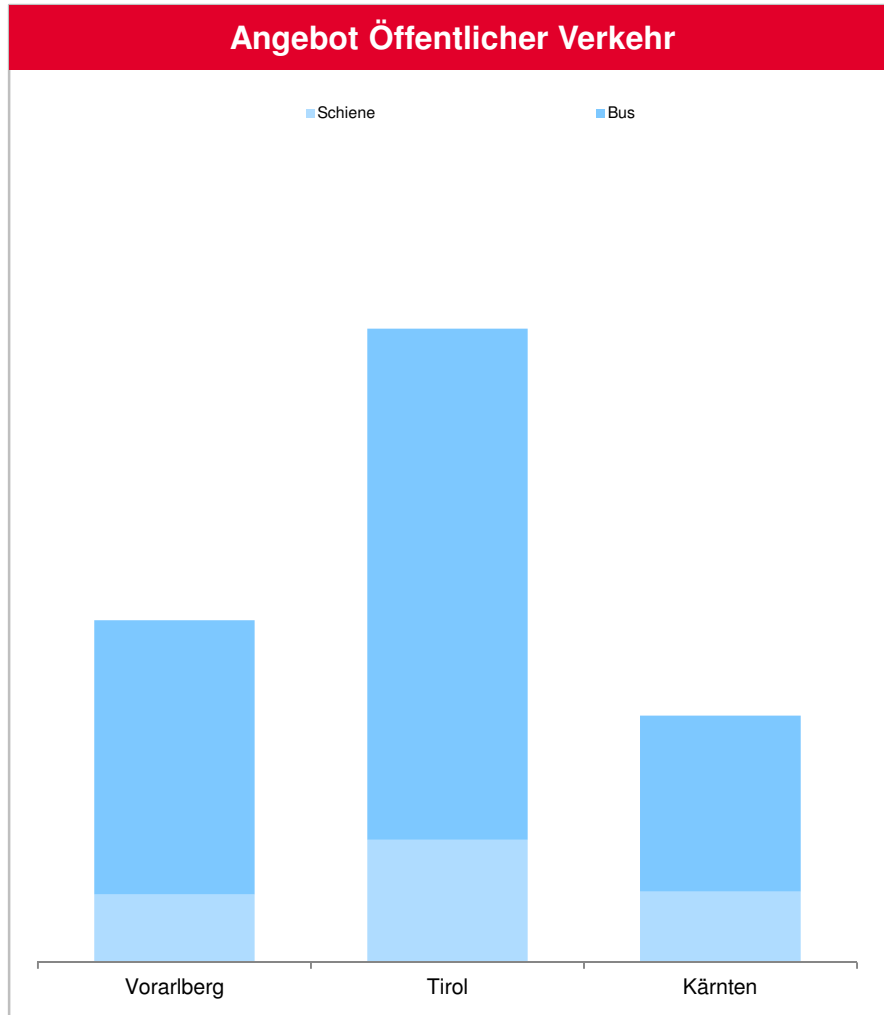
durch PKW pro Jahr in Kärnten verursacht

(rund um 72% von Österreich - ohne Transit und sonstigen PKW-Verkehr)

Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Energieerzeugung: Mikrosystem Energieerzeugung der Haushalte 2016/2017, Stand: 21.01.2017

Enquete des Kärntner Landtages

Ausgangslage – Öffentlicher Verkehr bietet Ausbaupotential – Vergleich VVT/VVV/VKG 1/2

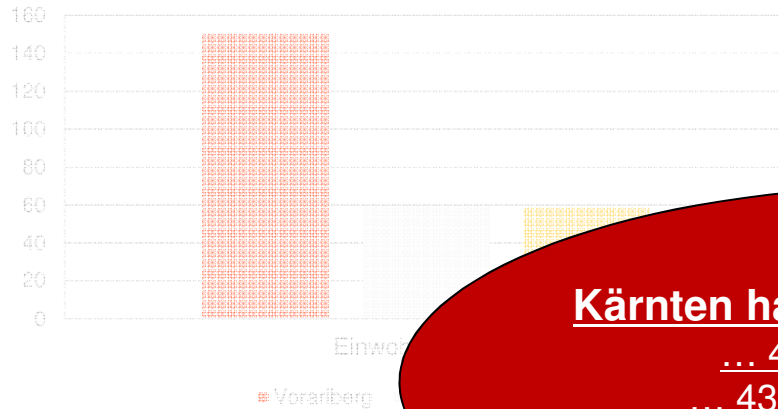


Enquete des Kärntner Landtages

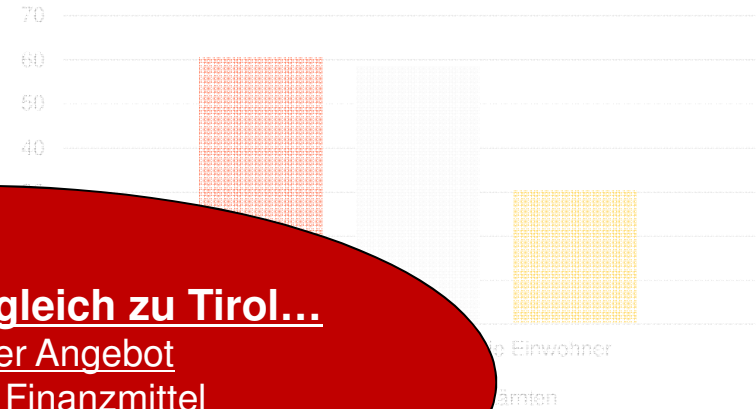
Ausgangslage – Öffentlicher Verkehr bietet Ausbaupotential – Vergleich VVT/VVV/VKG 2/2



Bevölkerungsdichte im Vergleich

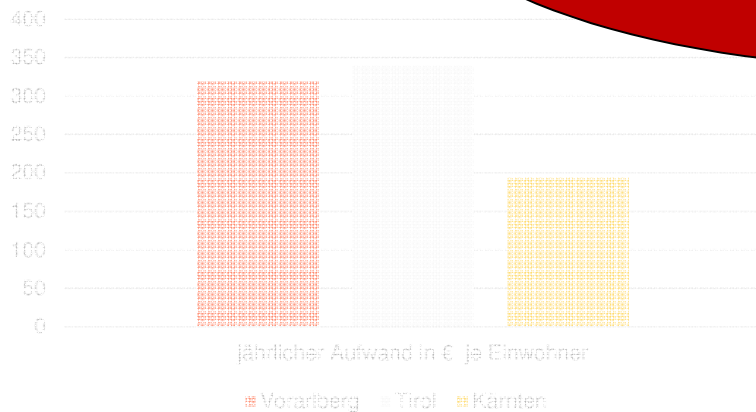


Angebot ÖV je Einwohner

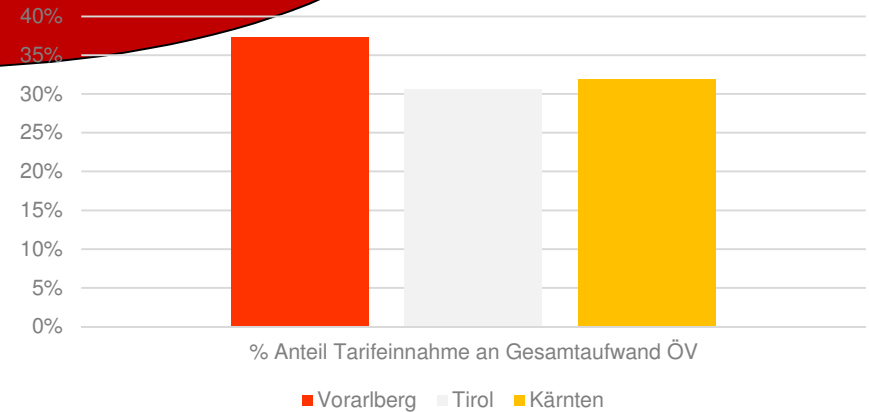


Kärnten hat im Vergleich zu Tirol...
 ... 48% weniger Angebot
 ... 43% weniger Finanzmittel
 ... bei leicht höherem...

Gesamtaufwand ÖV



...ÖV Selbstfinanzierungsgrad

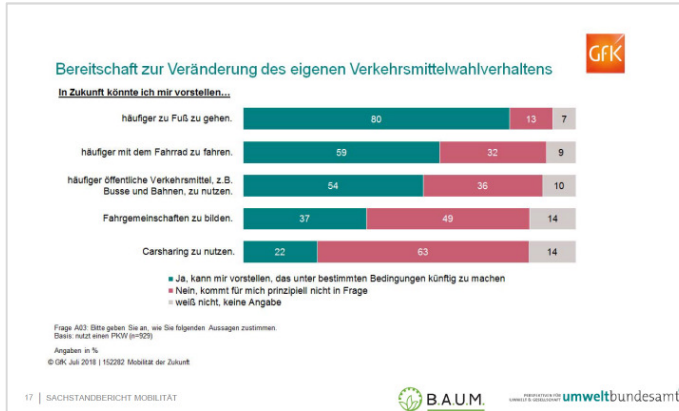
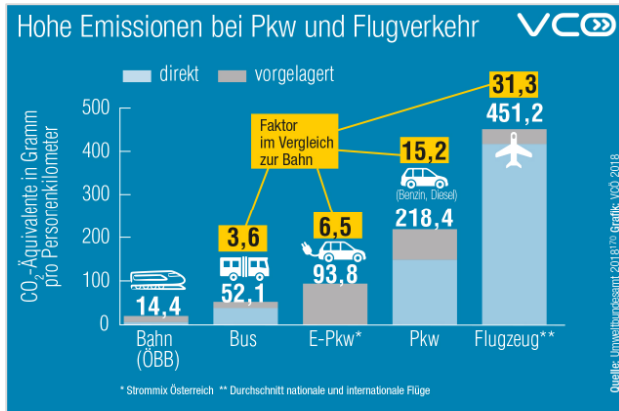


Enquete des Kärntner Landtages

Öffentlicher Personennahverkehr - EIN Stellhebel gegen den Klimawandel?
Welche Handlungsfelder sind zu adressieren?



Ziel - Verhaltensänderung in der Mobilität – NUR mit Änderung der Rahmenbedingungen möglich



Reduktion NICHT Mehrwert stiftender Mobilität

- beruflich z.B. Heimarbeitsplätze, Fahrgemeinschaften,...
- privat z.B. ...

Steigerung „Aktiv-Mobilität“

- Erhöhen Anteil der Fußwege
- Scooter, Fahrrad,..

0,36*

Ausbau Öffentlicher Verkehr

- Angebotsausweitung (Back Bone, Feeder Systeme, Mikro ÖV)
- Attraktiveren/Vereinfachen der Tarifsysteme (tunlichst österreichweite Lösung)
- Erleichterung Zugang zu öffentlichen Verkehr – Barriere freier Zugang

0,39*

Neue Antriebs-/Kraftstofftechnologien

- Verkehrssektor mehr 90% fossil betrieben
- regulatorische Rahmen - Treiber der Veränderung
- betrifft sowohl MIV als auch ÖV

2,5*

Verkehrspolitische Maßnahmen

- Umwelt-/Klimapolitik adaptieren, u.a. in Raumplanung berücksichtigen (z.B. Höchstgeschwindigkeiten für fossil betriebene Fahrzeuge, Grundsteuerbefreiung für Verkehrsflächen, Pendlerpauschale, Steuerliche Besserstellung Flugverkehr, Besteuerung Bahnstrom,...)
- Zugang zu Städten für den MIV adaptieren

0,85*

Die Klimazielerreichung im Verkehrsbereich ist nur mit Ausbau Aktiv-Mobilität, dem Öffentlichem Verkehr und zusätzlichen verkehrspolitischen Maßnahmen möglich



Enquete des Kärntner Landtages

„Verkehr, Mobilität und Infrastruktur“

Öffentlicher Personennahverkehr –
EIN Stellhebel gegen den Klimawandel!

Welche Handlungsfelder sind zu adressieren?

Klagenfurt, 06.06.2019

Reinhard Wallner

Sprecher Kärntner Linien

Regionalmanager ÖBB Personenverkehr Kärnten